



Liebe Mitglieder des Walter Benjamin Kolleg

Liebe Interessierte

Gerne informiere ich Sie über Folgendes:

VERANSTALTUNGEN

UB / WBKolleg: *Coffee Lectures Unitobler+ interdisziplinär im FS22*

Auch im Frühjahrssemester können Sie sich wieder regelmässig in 15 Minuten beim Mittagskaffee über Neues und Nützliches rund um geisteswissenschaftliches Forschen informieren. Teilnahme vor Ort (verschiedene Standorte) und online. Das ausführliche Programm und der Zoom-Link finden sich [hier](#) und im Anhang.

03.03. *Alte Buchkunst – neue Medien*

24.03. *Wem gehört ihr Text?*

07.04. *Update: Fonds für Open-Access-Publikationen*

13.04. *Digitale Bilder verwalten mit Tropy*

05.05. *Schreibberatung an der UB Bern (auf Englisch)*

GSAH: Veranstaltungen im FS22

15.03./03.05. Workshop [Kreativität in Wissenschaft und Forschung](#), jeweils 9-17 Uhr
(Anmeldung bis 25.02.)

26.04./27.04. Workshop [Research Data Management](#), 09-17 Uhr resp. 09-13 Uhr (Folgetag)
(Anmeldung bis 15.03.)

01.06. SAVE THE DATE: *Forum der GSAH + Semesterschlussfeier des WBKolleg*, 15:30 und 18:00 Uhr



CGS: Veranstaltungen des MA *World Arts and Music* im FS22

Das Lehrveranstaltungsverzeichnis für den MA *World Arts and Music* im Frühjahrssemester 2022 ist online und wartet mit spannenden Angeboten aus der Musikwissenschaft, der Theater- und Tanzwissenschaft, der Kunstgeschichte, der Anglistik und der Religionswissenschaft auf. [Hier](#) geht es zum Verzeichnis. Details zu Sonderveranstaltungen folgen im Laufe des Semesters.

IZFG: Veranstaltungen im FS22

Im Frühjahrssemester bietet das IZFG drei Lehrveranstaltungen an:

- öffentliche Ringvorlesung *Gesundheit und Geschlecht. Ein geschärfter Blick auf physisches, psychisches und soziales Wohlbefinden*, donnerstags 18:15-20:00 Uhr
- Vorlesung [Geschlecht in der Medizin – biologische und soziale Grundlagen](#) (nur für Studierende), viermal donnerstags 10:15-12:00 Uhr
- Praxisseminar [Gender Perspectives on Paid and Unpaid Work in the Global South and Global North](#) (nur für Studierende), mittwochs 10:15-12:00 Uhr.

WTI: Gender Lecture Series: *Know the Gap! Looking for Gender Parity*

Die Online-Vortragsreihe [Know the Gap! Looking for Gender Parity](#) des World Trade Institute (WTI) wird am 22. Februar fortgesetzt: Dann spricht Veronika Bilkova (IIR Centre for International Law, Prag) über *The Venice Commission and the Gender Equality*. Weitere Themen bis Ende April sind *Gendering Diplomacy, Women and the UN, Achieving Sex-representative International Court Benches, Gender and Climate Change*, und schliesslich *Italian Women MPs in the Current Legislature*.

CSLS: Master class with Monica Heller postponed to April 26-28

Due to the current Covid-19 situation, the CSLS has postponed the master class with Monica Heller to April 26-28. Please find more details in the attached flyer.

AfG: Neues Kursprogramm 2022

Das neue Kursprogramm 2022 der Abteilung für Gleichstellung umfasst Kurse in Deutsch und Englisch für unterschiedliche Zielgruppen. Ein Teil der Kurse richtet sich an Frauen, ein Teil ist für alle Universitätsangehörigen offen. Ebenfalls werden verschiedene Coachings



angeboten. Je nach Pandemielage werden die Kurse vor Ort oder digital durchgeführt. Zur Kursübersicht und -anmeldung gelangen Sie [hier](#).

Phil.-hist. Fakultät: *Das andere Lehrveranstaltungsverzeichnis* FS22 ist online

Das andere Lehrveranstaltungsverzeichnis der Phil.-hist. Fakultät für das FS22 ist online. Es umfasst freie Leistungen sowie Angebote zu Diversität, Gleichstellung und Nachhaltiger Entwicklung. Hier geht es zum [Verzeichnis](#).

AUSSCHREIBUNGEN

UniBE: FIL und FIV/FNE Anträge beim Dekanat einreichen | 17.02.

Die fakultätsinterne Deadline für folgende Anträge ist der 17. Februar 2022: [Förderung Innovative Lehre \(FIL\)](#) und [Förderung Interdisziplinäre Veranstaltungen \(FIV\)](#) / Förderung Nachhaltige Entwicklung in der Lehre (FNE). Bitte schicken Sie Ihre Anträge bis zum diesem Datum an Korbinian Seitz, er leitet sie dann via Collegium Decanale an die Universitätsleitung weiter.

IFN: Ausschreibung Junior Fellowships Herbst 2022 | 27.02.

Für das Herbstsemester 2022 schreibt das [Interdisziplinäre Forschungs- und Nachwuchsnetzwerk](#) IFN Anshub-Fellowships (6 Monate) für vielversprechende promovierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften aus. Die Ausschreibung richtet sich besonders an diejenigen, die über entsprechende Förderungsgefässe (wie etwa SNF Postdoc.Mobility, SNF Ambizione, SNF Starting oder Advanced Grants, SNF PRIMA, SNF Swiss Postdoctoral Fellowships) eine längerfristige Anbindung an die Phil.-hist. Fakultät anstreben. Bewerbungsfrist: 27.02.2022. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

**Ch Stiftung: Call Föderalismuspreis 2022 | 28.02.**

Engagieren Sie sich für den inneren Zusammenhalt in der Schweiz? Das verdient Anerkennung! Darum zeichnet die ch Stiftung jährlich eine Person oder Organisation aus, die sich für den Föderalismus einsetzt: politisch, gesellschaftlich, wissenschaftlich oder

kulturell. Den Föderalismuspreis haben bisher unter anderem erhalten: easyvote, die Rechtswissenschaftlerin Eva Maria Belser, alt Bundesrat Arnold Koller und der Kabarettist Emil Steinberger. Seit 2021 wird die Preisträgerin, der Preisträger in einem offenen Bewerbungsverfahren (mehrmalige Teilnahme möglich) von einer Jury bestimmt. Der Preis ist mit 10'000 Franken dotiert und der Name der Preisträgerin, des Preisträgers wird auf einer Tafel im Haus der Kantone eingraviert. Bewerbungsfrist: 28.02.2022. Bewerbung via [Bewerbungsformular](#).

UniBE: Universitärer «120%-Care-Grant»: Ausweitung der Zielgruppe | 01.03.

Der «120%-Care-Grant» der Universität Bern ermöglicht es Nachwuchswissenschaftler*innen mit Care-Verpflichtungen, vorübergehend das Arbeitspensum zu reduzieren und eine Supportperson anzustellen. Neu steht der Grant nebst Postdocs auch Assistenzprofessor*innen und Dozierenden zur Verfügung. Nächste Antragsfrist: 01.03.2022. Nähere Informationen erhalten Sie [hier](#).

UniBE: *Nacht der Forschung* am 10. September 2022 | 14.03.

Nach zweifacher Verschiebung kann dieses Jahr endlich wieder eine *Nacht der Forschung* stattfinden. Ziel der Veranstaltung ist es, Wissenschaft und Forschung der Universität Bern für die Öffentlichkeit erlebbar zu machen, in einer lockeren, entspannten Atmosphäre einen Dialog zu initiieren und die Forschungsschwerpunkte der Universität bekannter zu machen. Bei der letzten Durchführung 2017 waren 9'000 BesucherInnen vor Ort. Die *Nacht der Forschung* findet am 10. September 2022 auf der Grossen Schanze statt, rund um das Hauptgebäude das ExWi und die UniS. Wie könnte Ihre Forschung der interessierten Bevölkerung zugänglich gemacht werden? Projektideen können bis am 14. März eingereicht werden. Alle Informationen finden Sie unter www.ndf.unibe.ch.

**UniBE: Call COMET Karriereprogramm für Postdoktorandinnen | 15.03.**

Das Karriereprogramm COMET für Postdoktorandinnen und Habilitandinnen der Universität Bern geht 2022 in seine sechste Runde. Bewerbungsschluss: 15.03.2022. Nähere Informationen finden Sie unter www.comet.unibe.ch.

IZFG: Preisausschreibung *Barbara-Lischetti-Preis* 2022 | 31.03.

Der wissenschaftliche Beirat des IZFG verleiht alle zwei Jahre den Barbara-Lischetti-Preis. Mit dem Förderpreis sollen Nachwuchswissenschaftler:innen der Universität Bern für eine hervorragende Dissertation ausgezeichnet werden, in der ein Thema der Geschlechterforschung behandelt oder ein entsprechender Ansatz verwendet wird. Bewerber:innen aus allen Disziplinen und Wissenschaftsgebieten sind eingeladen, ihre Kandidatur bis am 31. März 2022 einzureichen. Die Ausschreibung sowie das Merkblatt dazu finden Sie [hier](#).

Phil.-hist. Fakultät: Call *Seed Money* und *UL-Mittel* |01.04.

Der fakultären Kommission für Forschungs- und Nachwuchsförderung stehen für 2022 noch 21 Personalpunkte zur Vergabe von Seed Money zur Vorbereitung von Projektanträgen zur Verfügung. Eingabefrist: 01.04.2022. Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses spricht die Universitätsleitung jährlich finanzielle Mittel in Höhe von CHF 20'000.- Eingabefrist: 01.04.2022. Richtlinien und Antragsformulare zu beiden Gefässen sowie zu vielen weiteren fakultären Fördermitteln finden Sie [hier](#).

SONSTIGES**IFN: Gratulation zum Postdoc-Mobility Grant an Andreas Berger Gehringer**

Wir gratulieren herzlich Dr. des. [Andreas Berger Gehringer](#), Junior Fellow am IFN im HS21, zu einem Postdoc.Mobility-Grant des SNF in Höhe von CHF 116'000. Andreas Berger wird damit in New Haven an der Yale Divinity School (Yale University) forschen.



GSAH: Neue Mitglieder FS22

Die GSAH begrüsst im FS22 folgende neuen Mitglieder: Philipp Horn, David Rentsch, Laura Rowitz (Global Studies), Mathieu Corajod, Alan Smart (Studies in the Arts) sowie Lisa Schmid (Interdisciplinary Cultural Studies).

WBKolleg: Friedrich Dürrenmatt Gastprofessur setzt pandemiebedingt aus

Aufgrund der anhaltenden Unsicherheiten, welche die Coronapandemie mit sich bringt, wird die Dürrenmatt Gastprofessur im Frühlingssemester 2022 nicht besetzt. «Die Gastprofessur lebt vom persönlichen Austausch mit den internationalen Gästen», erklärt Initiator und Projektleiter Oliver Lubrich. Und dieser Austausch lasse sich nicht beliebig digitalisieren und einschränken. Die Gastprofessur soll aber baldmöglichst fortgesetzt werden. Erfahren Sie mehr in der [Medienmitteilung](#) vom 19.01.2022.

DH / Historisches Institut: Neues Oral History Archiv

Francesca Falk (Dozentur Migrationsgeschichte des Historischen Instituts) startet gemeinsam mit den Digital Humanities ein Oral History Archiv. Die Website wird nachhaltig Interviews mit besonderem Fokus auf Migrationserfahrungen zugänglich machen: www.oral-history-archiv.ch. Bislang führten Studierende im Rahmen zweier Lehrveranstaltungen Interviews durch, die nun auf der Seite zur freien Verfügung stehen. Das Angebot ist so konzipiert, dass jederzeit und ohne Hürden weitere Beiträge hinzugefügt werden können. Konzept, Umsetzung und Hosting der Website konnten im Rahmen des DH Boosters der Phil.-hist. Fakultät und Dank einer Finanzierung durch HA-Punkte realisiert werden.

DH: Neuer universitärer IIF-Bildpublikationsserver

Dank des DH-Boosters und in Kooperation mit der IT der Universitätsbibliothek steht nun allen Angehörigen und Projekten der Fakultät ein universitärer IIF-Bildpublikationsserver zur Verfügung. IIF steht für *International Image Interoperability Format* und ist ein Standard zur Publikation von Bilddaten (siehe: <https://iiif.io/>). Der Server wird von der IT der UB betrieben. Weitere Informationen und eine Anleitung zur Nutzung finden sich [hier](#). Das Angebot wurde mit Unterstützung der Digital Humanities (WBKolleg) und HallerNet (Historisches Institut) realisiert.



CGS: New publication by Alexander Gertschen on *Transdisciplinary research partnerships with business and civil society in the North-South context*

Impact- and transformation-oriented research requires academia to collaborate with business and civil society. What opportunities and risks do researchers face in this endeavour? What can funding institutions do to make such transdisciplinary partnerships a success? What are particularities of research in the North-South context? These questions were tackled in a stakeholder dialogue organised and moderated by Dr. Alex

Gertschen, Associated Researcher at the Center for Global Studies, in collaboration with Dr. Fabian Käser, Head of the Commission for Research Partnerships with Developing Countries of the Swiss Academy of Sciences. Based on the dialogue and an extensive literature review, Alex Gertschen elaborated [*Transdisciplinary research partnerships with business and civil society in the North-South context. Opportunities and risks for researchers and funding institutions in Switzerland*](#), published in the Swiss Academies Communication series. Among the participants in the stakeholder dialogue were Prof. Dr. Tobias Haller, Institute of Social Anthropology, and Dr. Joël Graf, Institute of History.

AfG: Studie zu Übertragungseffekten vom Hochschulleben auf das Privatleben und umgekehrt – für männliche Professoren

Die Abteilung für Gleichstellung bittet männliche Hochschulprofessoren um Beteiligung an einer Studie, welche Übertragungseffekte vom Hochschulleben auf das Privatleben und umgekehrt bei Hochschulprofessor:innen im deutschsprachigen Raum erforscht. Die erste Studie hat den Fokus auf Professorinnen gelegt, diese hier richtet sich nur an männliche Professoren. Autorinnen sind Prof. Dr. Julia Hartmann, Prof. Dr. Katherine Gürtler und Rosa Sommer von der Ostbayerischen Technischen Hochschule (OTH) Regensburg. Dauer: ca. 12 Minuten. Die Daten werden ausschliesslich für Forschungszwecke verwendet und anonymisiert bearbeitet, da aus den Daten Durchschnittswerte gebildet werden. Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig und kann jederzeit, ohne Angabe von Gründen und ohne dass Ihnen dadurch irgendwelche Nachteile entstehen, abgebrochen werden. Deutschsprachige Version: https://ww2.unipark.de/uc/OTH_R/uebertragungseffekte/; englischsprachige Version: https://ww2.unipark.de/uc/OTH_R/transfer_effects/

Alle guten Wünsche für das Jahr 2022 und freundliche Grüsse sendet Ihnen

Ariane Lorke